

TÄTIGKEITSBERICHT 2011

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt „Betreutes Wohnen“ für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten.

An seiner zweiten Sitzung des Jahres konnte Daniel Jacobsen zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates gewählt werden. An der gleichen Sitzung wurde auch Markus von Grünigen neu in den Stiftungsrat gewählt.

Leider mussten wir an der dritten Sitzung auch die Demission von Hans Ith auf den 31.10.2011 aus dem Stiftungsrat zur Kenntnis nehmen.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2010 und das Budget 2012 und er nahm den Finanzplan 2013-2016 zur Kenntnis.
- Am 10.3.2011 fand der jährliche Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen stat.
- Ein Gespräch mit den Sozialdiensten der Stadt Thun hat ergeben, dass nach wie vor ein Bedarf nach kleinen Wohnungen (1-Zimmer) bestehe.
- Im Jolaggut werden ab 2012 etappenweise die Küchen erneuert. Pro Jahr werden drei Küchen saniert.
- Das Prozesshandbuch wurde laufend nachgeführt und optimiert.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 20. März 2012

Der Stiftungsrats-Präsident

Daniel Jacobsen